



Quint 1-04

Das Informationsblatt der Harmonie mit seinen fünf Chorgruppen
www.harmonie-delkenheim.de

In dieser Ausgabe finden wir:

- ▶ Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum Seite 01
- ▶ Weihnachtskonzert im Ländchesdom Seite 01
- ▶ Spendenübergabe Seite 02
- ▶ d'accord Seite 03
- ▶ Männerchor Seite 03
- ▶ Frauenchor Seite 04
- ▶ Purzelchor Seite 04
- ▶ Ausblick 2004 Seite 05
- ▶ Termine Seite 06
- ▶ In eigener Sache Seite 06

Gesangverein Harmonie

Im Rahmen der Feiern zum 150 jährigen Bestehen des Vereins wurden Ende des letzten Jahres noch eine Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum und ein festliches Weihnachtskonzert im Ländchesdom durchgeführt.

▶ Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum

Am 9. und 16. November fand im Rahmen unseres Jubiläumsjahres eine Ausstellung „150 Jahre Harmonie Delkenheim“ statt. Zusammengestellt und aufgebaut wurde die Ausstellung von Bernd Bücher.



Er hatte viele Bilder, Urkunden, Plakate,

Pokale, Briefe usw. übersichtlich an großen Exposéwänden und auf Tischen ausgestellt und mit Hinweisen versehen. Es war eine interessante und spannende Exkursion durch 150 Jahre Vereinsgeschichte. Festbücher der vielen Jubiläen, Zeitungsausschnitte und Bilder wurden von der interessierten Besucherschaft lebhaft kommentiert.



Erinnerungen kamen auf und viele Besucher hatten diese Sachen noch nie gesehen. Ältere Ausstellungsbesucher konnten auch in ihren Erinnerungen schwelgen und Auskunft über die Personen auf alten Lichtbildern geben.

Alle Ausstellungsbesucher lobten die übersichtliche und gut präsentierte Ausstellung. Anschließend trafen sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen im Museums-Cafe und konnten dort miteinander über die alten Zeiten sprechen.

HS +AB

▶ Weihnachtskonzert im Ländchesdom

Der Einladung des Delkenheimer Traditionsvereins in die ev. Kirche folgten zahlreiche Besucher, die vom Vorsitzenden, Edwin Schmitt, herzlich begrüßt wurden. Danach eröffnete der

Kinderchor das Konzert mit dem Stück „Morgen Kinder wird's was geben“. Es folgten heitere Stücke, die locker vorgetragen wurden und das Publikum begeisterten. Ebenso bei „Fröhliche Weihnacht überall“ mit den Solistinnen Ina Schader und Agnes Borchering. Nun erklangen warme Männerstimmen von den oberen Emporen und frische Kinderstimmen beim gemeinsam gesungenen Stück „Leise rieselt der Schnee“. Eine Besonderheit lag darin, dass Vanessa Brandenburg hierbei den Kinderchor „unten“ und Manfred Bender den Männerchor „oben“ dirigierte. Der Applaus des Publikums zeigte die wohlverdiente Anerkennung für diese außerordentliche Leistung. Weitere Gäste bei diesem Konzert waren das Ehepaar Slobodynskyy und deren Tochter, die sich gesanglich ebenso gut darboten wie am Klavier.



Nun begrüßte auch Chorleiter Manfred Bender das Publikum mit den Worten: „Unser heutiges Konzert beendet ein ereignisreiches Jahr für die Harmonie, das 150. Vereinsjubiläum mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen.“



Aus diesem Grunde soll auch unser Adventskonzert dieses Jahr einmal ganz anders angelegt werden als sonst“. Das

Konzept aus einer Weihnachtsgeschichte der etwas anderen Art mit musikalischen Beiträgen der Chöre, war in der Tat anders angelegt als sonst. Es wurde die Frage erörtert, warum Weihnachten für viele als Stresszeit gilt, warum große Zivilisationen entstehen und wieder zerfallen.



Dass aber seit über 2000 Jahren eine Macht herrscht, die uns Gesetzte gegeben hat, nach denen wir leben. Sie bestimmt unser Leben, - wesentlich und sie hat erobert- ohne Waffen und ohne Gewalt, nein – nicht ganz. Ein Wort ist ihre Waffe: „**Ich bin die Liebe**“, sagt sie, diese Macht. Liebe ist eine starke Macht. Stärker als jede Gewalt und jede Bombe. Und wie die Geschichte zeigt, hält diese Wirkung an. Die Besucher wurden zunehmend in den Bann dieser Geschichte gezogen, die immer wieder durch passende Beiträge der Chöre eindrucksvoll untermauert wurde. Begeisterten Applaus spendete das Publikum und Pfarrer Giehl richtete bewegt anerkennende Worte an Herrn Bender sowie an alle Mitwirkenden. Von den Besuchern konnte man hören „Es war ein wunderbares Konzert gewesen und es hätte noch viel länger dauern können“.

AB

► Spendenübergabe

Anlässlich des Neujahrsempfanges im Bürgerhaus wurde der Spendenscheck aus dem Erlös unseres Weihnachtskonzertes an den Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde,



Herrn Pfarrer Giehl übergeben. Die Ortsvorsteherin, Frau Regina Maaß, würdigte die Arbeit der Harmonie und bedankte sich für die Zusammenarbeit innerhalb der Dorfgemeinschaft.

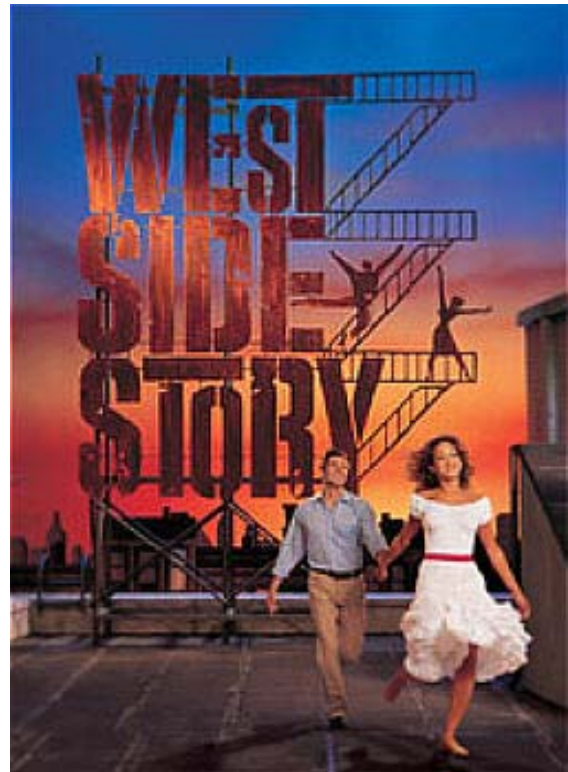
Auch Herr Pfarrer Giehl war von unserer Veranstaltung in der Kirche tief beeindruckt und bedankte sich für die gelungene Durchführung und den Spendenbetrag. Diese Spende wird für die Renovierung der Kirche eingesetzt werden.

HS

► d'accord

Betriebsausflug zur West Side Story

Auf große Projekte sollte man sich gut einstimmen. D'accord plant ja, im nächsten Jahr zusammen mit der Schwabenheimer Ton Art das Musical „West Side Story“ aufzuführen. Die Proben haben bereits begonnen und so lag es nahe – sozusagen zu Studienzwecken – einen „Betriebsausflug“ nach Frankfurt in die Alte Oper zu organisieren. Denn dort wurde vor Weihnachten die West Side Story aufgeführt. Am 19. Dezember machten sich also rund 60 Sängerinnen und Sänger auf nach Frankfurt in die ausverkaufte Alte Oper. Um es kurz zu machen: Geld (trotz Gruppenermäßigung ein stattlicher Eintrittspreis für die hintersten Reihen) und Mühen (wo bitte geht's ganz schnell zum nächsten Parkhaus?) haben sich wirklich gelohnt.



Gehört und gesehen haben wir eine hervorragende Aufführung, die sich sehr nah an das Original von Leonard Bernstein gehalten hat. Orchester und Darsteller waren wirklich sehr gut und einfach professionell. Das Bühnenbild einfach, aber genial. Wenn wir unsere Aufführung auch nur halb so gut hinkriegen, können wir stolz auf uns sein. Wenn nicht, haben wenigstens die Vorbereitungen viel Spaß gemacht.

es

► Männerchor

Gestaltung zum Volkstrauertag

In diesem Jahr fand der Gottesdienst und die anschließende Feier zum Volkstrauertag wieder in der evangelischen Kirche in Delkenheim statt. Der Männerchor unter der Leitung unseres Dirigenten Manfred Bender begleitete die Feier zum Volkstrauertag. Gesungen wurden die Lieder: „Näher mein Gott zu Dir“ und „Über allen Gipfeln ist Ruh“.

HS

Totengedenken am Totensonntag

Im Rahmen des 150-jährigen Vereinsjubiläums gestaltete der Männerchor den Gottesdienst am Totensonntag in der ev. Kirche in Delkenheim mit den beiden Stücken „Freundschaft und Liebe“ sowie „Näher mein Gott zu Dir“ mit. Da unser Dirigent Manfred Bender verhindert war, wurde unter der Leitung von Herrn Chordirektor Baumgärtner gesungen.



Anschließend legte der Vorsitzende, Edwin Schmitt, auf dem Friedhof einen Kranz nieder und gedachte mit einer kleinen Ansprache der verstorbenen Vereinsmitglieder.

► Frauenchor

Jahresabschlussfeier am 2. Dez. 03.

Im trauten Kreis fand die diesjährige Weihnachtsfeier am 2. Dezember im Bürgerhaus statt. Im liebevoll weihnachtlich geschmückten Saal fanden sich alle Sängerinnen ein, um einen schönen Abend in geselliger Runde zu verbringen. Claudia Numrich begrüßte ihre Damen und bedankte sich für das Engagement des zurückliegenden Jahres. Danach ließ man sich das Buffet schmecken und plauderte bis Dagmar Schmitt ihr alljährliches Belohnen für die regelmäßige Teilnahme an den Chorproben durchführte.



In diesem Jahr hatten 9 Sängerinnen nur bis zu 3 Mal in der Probe gefehlt. Die Glücklichen erhielten ein kleines Präsent. Zur Überraschung aller kam dann noch der Nikolaus und das Rentier (Claudia und Aline Numrich) und überbrachten ebenfalls kleine Präsente, über die sich alle Frauen riesig freuten.



Auch Chorleiter Manfred Bender wurde mit kleinen Überraschungen bedacht. Bis kurz nach Mitternacht wurde eifrig erzählt und gelacht und auch das Aufräumen wurde nach Sängerart mit einigen Liedern auf den Lippen durchgeführt. AB

► Purzelchor

Neue Betreuerin beim Purzelchor

Helga Schneider, langjährige Betreuerin des Purzelchores, musste im vergangenen Herbst aus beruflichen Gründen leider ihr Amt niederlegen. Wir bedanken uns bei Helga für ihren unermüdlichen Einsatz und hoffen, dass sie, die talentierte und kreative Bastlerin, uns beim Kerbewagenbau weiterhin unterstützt. Als ideale Nachfolgerin konnten wir Nicole van Echten gewinnen, die durch ihre berufliche Tätigkeit als Kindergärtnerin und natürlich als 2-fache Mutter die besten

Voraussetzungen im Umgang mit Kindern mitbringt. IS

Purzelchor beteiligt sich am Wertungssingen für Kindergruppen

Unter dem Motto „Vom Tönchen zum Ton – Kinder singen im Chor“ hatte der Erbenheimer Anzeiger im vergangenen Jahr zu einem Wettbewerb für Kinderchorgruppen aufgerufen. 13 Gruppen aus 11 Gesangsvereinen, Schulen und Kindergärten haben sich mittlerweile angemeldet, darunter auch unser Purzelchor. Seit Dezember steht nun auch der Termin fest.

Am Sonntag, den 28. März 2004 um 14.00 Uhr wird dieses Wertungssingen in der Mehrzweckhalle Auringen beginnen. Gastgeber ist der Gesangsverein „Teutonia Auringen“. Jede Gruppe hat eine Auftrittszeit von bis zu 10 Minuten. Wie viele Lieder (ob eins, zwei oder drei) jede Gruppe in dieser Zeit zu Gehör bringt, ist ihr überlassen. Die Jury-Mitglieder sind:

Karin Weber,
Vorsitzende des Sängerkreises
Wiesbaden, Delkenheim
Erika Gladisch,
Musikpädagogin, Erbenheim
Dr. Nikolaus Boden,
2. Vorsitzender des MGV
Kloppenheim
Marianne Breuer,
Verlegerin des EA und gleichzeitig
Schirmherrin der Veranstaltung

Bewertungskriterien sind:

- Vielfältige und altersgemäße Liedauswahl
- Stimmenreinheit, Aussprache, Inhalt der Texte
- Mehrstimmigkeit und Tonhöhe in Bezug zur kindlichen Stimme
- Rhythmik und Dynamik
- Erscheinungsbild, Ausstrahlung, Bewegung, Engagement
- Einbeziehung von Instrumenten (nur bei Einsatz durch die Kinder)
- Choreographie und begleitender Tanz
- Originalität

Der Chor wird einer Klasse zugerechnet:
a) Kindergarten, b) Schule,
c) Gesangsverein.

Jeder Chor wird von jedem Jury-Mitglied bewertet. Je Wertungskriterium werden 0 bis 6 Punkte vergeben. Die Gesamtpunktzahl des Chores ergibt sich aus der Punktschme aller Lieder, geteilt durch die Zahl der Lieder. Somit ist die Höchstpunktzahl des Chores 48. Die Gesamtpunktzahlen der einzelnen Jury-Mitglieder werden addiert und durch die Zahl der Jury-Mitglieder geteilt. In der Urkunde steht dann die so erreichte Endpunktzahl des Chores (maximal 48 Punkte).

Wir wünschen unseren „Kleinsten“ eine erfolgreiche Teilnahme und gehen davon aus, dass alle großen Harmonisten kräftig die Daumen drücken. IS

► Ausblick auf 2004

Nach 150 Jahren Gesangsverein Harmonie beginnt nun ein neues Kapitel. Was wird die Zukunft bringen? Wird es weitergehen? Weitergehen kann es nur, wenn alle Sängerinnen und alle Sänger aktiv mitwirken werden. Dies insbesondere durch den regelmäßigen Besuch der Chorproben und der Teilnahme an den geplanten und improvisierten Auftritten. Des weiteren sind es noch die Helferdienste bei Veranstaltungen und Vorbereitungen zu diesen Veranstaltungen. Wie Ihr ja wisst, kann nur durch die Mitgliedsbeiträge der Chorbetrieb nicht aufrecht gehalten werden. Die Einnahmen aus Veranstaltungen sind unbedingt erforderlich. An dieser Stelle möchte ich doch alle Aktiven bitten: Kommt in die Proben Helft mit Unterstützt den Dirigenten und den Vorstand

Nur wenn wir alle zusammenhalten, wird der Verein weiterhin seine gute Arbeit festsetzen können. HS

► Termine

- 27.02. Jahreshauptversammlung
- 13.03. Toscana-Abend im
Bürgerhaus
- 28.03. Purzelchorsingen in Auringen
- 15.05. Wettbewerb Saulheim
(Männerchor)
- 16.05. Kinderchorsingen in
Hochheim, Sängerkreis Main-
Taunus
- 27.06. Kreiskindersingen in
Massenheim
- 14. - 19.07. Chorolympiade in Bremen
(d'accord)
- 27. - 29.08. Freizeit Frauenchor
- 19.09. Kerbesonntag
(alle Chorgruppen)
Bewirtschaftung im
Bürgerhaus Kaffee und
Kuchen etc.) sowie
Mitwirkung bei Kerbezug
- 24. - 26.09. Kinderfreizeit
- 13.11. Jahresabschlussfeier (evtl.
mit Ehrungen)

► In eigener Sache

Aus Datenschutzrechtlichen Dingen habe ich davon Abstand genommen, die persönlichen Jubiläen (runde Geburtstage und Hochzeitsdaten) zu veröffentlichen. Eine Liste mit diesen Jubiläen liegt den Chorsprechern vor, die dann die Jubilare ansprechen werden, ob der Chor ein Ständchen bringen soll.

Nun ist der Abstand der ersten Quint in diesem Jahr zur letzten des vergangenen Jahres doch nicht so groß geworden. Aber ich wollte auch nicht bis nach der Jahreshauptversammlung warten, denn nach jedem Ereignis folgt bekanntlich ein neues und somit ist es unmöglich immer das Neueste dabei zu haben. Mal sehen, wann die nächste kommt. „Nichts desto trotz“ bin ich weiterhin auf Eure Mitarbeit angewiesen.

Es bleibt dabei ich freue mich über Eure Manuskripte und Beiträge!
Bitte solche in den Briefkasten
Römerstraße 71, an mein e-mail
Gleisberg@ticona.de oder über einen der Chorsprecher zu mir. Schreibt einfach dann, wenn ein Ereignis oder die Idee zu schreiben anfällt.

Bis zum nächsten Mal Euer Peter

Beiträge von:
Andrea Brehm, Irmgard Schmitt, Elke
Sieper, Herbert Strohkendl, Peter
Gleisberg.

Gestaltung und Redaktion: P. Gleisberg